

VA Schulte erläutert den Budgetbericht.

Auf Nachfrage von RM Eggerichs, wann über die Ausgaben von 200.000 € Zuschuss Wirtschaftsförderung und Grunderwerb „Branterei“ im zuständigen Finanz- und Wirtschaftsausschuss beraten wurde, teilt BM Böhling mit, dass hier aufgrund Eilbedürftigkeit eine Entscheidung durch den Verwaltungsausschuss erfolgt ist. Zukünftig wird die vorherige Beteiligung des Fachausschusses beachtet.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der rückläufige Verkauf von Grundstücken bedauerlich ist. Dieser Trend wird sich auch zukünftig ggfls. nicht ändern. RM Schmitz unterstreicht hierzu, dass jungen Familien erhöhte Flexibilität am Arbeitsmarkt abverlangt wird. Daher haben diese weniger Bindung und bauen weniger.

BM Böhling erläutert, dass von dem 18 Baugrundstücken des Baugebietes „Am Junkernberg“ bereits 11 Grundstücke verkauft sind. Es war daher die richtige Entscheidung, ein eher kleines Baugebiet auszuweisen. Hierdurch wird nicht zu viel Kapital gebunden. Trotz geringerer Bautätigkeit hat Schortens eine steigende Einwohnerzahl durch Zuzug. Aufgrund der Konjunktorentwicklung würde jedoch eher gemietet als gebaut.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.